

DAS ECHO DER VERGANGENHEIT und DER RUF DES SELBST II

Arbeit mit Transgenerationalen Themen

Ein Trauma der Ahnen, das von diesen nicht verarbeitet und integriert werden konnte, klingt als Echo in den Nachgeborenen – oft mehrere Generationen - weiter. Es wird zu einem Trauma der Nachfahren und bleibt für diese eine lebenslange Belastung. Es zeigt sich in Träumen, im emotionalen Erleben, im Selbstbild und in oft unerklärlichen Symptomen und Synchronizitäten.

Um diese unbewusste Belastung der Weitergabe an die nächsten Generationen zu unterbrechen, habe ich in Teil I einen von mir entwickelten Ansatz zur Integration und zur Wiederverbindung mit den Wurzeln vorgestellt.

Im Teil II möchte ich diese Arbeit vertiefen und weitere Herangehensweisen zur Auflösung und Integration von tradierten Traumatisierungen aufzeigen. Besonders werden wir uns das Nachwirken von Erfahrungen der Vorfahren ansehen die ganz unterschwellig, oft unerkannt, in das Leben der Nachfahren hineinwirken. Es geht dabei um Themen von Verrat, Entwürdigung, von Wut und Trauer und von Scham, Schuld und Überlebensschuld. Nicht selten wiederholen sich diese Themen der Vorfahren im Leben der Nachfahren. Oft scheint ein Nachfahre durch die Übernahme einer Symptomatik, durch ähnliche Erlebnisse, durch Krankheiten oder sogar durch Suizid Themen der Ahnen aus Loyalität zu vervollständigen.

Wir wollen lernen, diese Themen zu erkennen und Wege der Auflösung dafür zu finden, damit aus den Lasten der Ahnen Möglichkeiten im Hier und Jetzt werden. Dazu werde ich wieder einige Demonstrationen und Übungen machen, wir werden uns einen Film ansehen und ich werde viele Hinweise geben.

*Wenn wir nicht gesehen werden, werden wir
nicht wirklich und können nicht wirken (Samy Molcho)*

ZIELGRUPPE

Angehörige der Heil- und Beratungsberufe wie Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen (Erwachsene, Kinder und Jugendliche), Klinische Psycholog:innen, Gesundheitspsycholog:innen, SE-Erfahrene, Lebens- und Sozialberater:innen, Physiotherapeut:innen, Körpertherapeut:innen, sowie Sozial- und Heilpädagog:innen, Seelsorger:innen, spezialisierte Krankenpflegekräfte, Rettungseinsatzkräfte, Interessierte, die in ähnlichen Berufsgruppen arbeiten und Erfahrung mitbringen.



Voraussetzung ist die Teilnahme beim Seminar Echo der Vergangenheit I (anerkannt werden auch Seminare anderer Fortbildungsinstitute)

LEITUNG	Heike Gattnar
TERMIN	Freitag, 15. Jänner - Sonntag, 17. Jänner 2027
SEMINARZEITEN	Freitag 11:30 – 19:00 Uhr Samstag 09:00 – 19:00 Uhr Sonntag 09:00 – 13:00 Uhr
SEMINARORT	Eugendorf bei Salzburg, Hotel Holznerwirt
SEMINARBEITRAG	€ 420,00
TEILNEHMER:INNEN	max. 36 Personen

ANMELDUNG und INFORMATION: [Das Echo der Vergangenheit und Der Ruf des Selbst II - APSYS](#)

ANMELDUNG

Mittels Online-Formular auf [Das Echo der Vergangenheit und Der Ruf des Selbst II - APSYS](#), via E-mail an office@apsys.org oder per Postweg an Institut APSYS KG, Krenngasse 12, 8010 Graz.

Nach schriftlicher Anmeldung erhalten Sie von uns per E-Mail die Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.

Die Rechnung wird Ihnen nach Ablauf der 2-wöchigen Widerspruchsfrist per mail übermittelt und ist innerhalb von 2 Wochen auf das angegebene Konto einzuzahlen.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Konsument:innen steht das Recht zu, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses (= Tag des Versands einer Anmeldebestätigung durch APSYS nach Einlangen Ihrer Anmeldung). Es reicht zur Wahrung der Rücktrittsfrist aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist schriftlich an APSYS abgesendet wird.



STORNOBEDINGUNGEN

Bei Einzelseminaren wird bei einer Stornierung bis 4 Wochen vor Seminarbeginn eine Stornogebühr von € 90,00 verrechnet. Danach ist der volle Betrag zu bezahlen, wenn der Platz zum Zeitpunkt der Stornierung nicht durch einen/eine Ersatzteilnehmer:in besetzt werden kann. Bei einer Nachbesetzung bzw. Umbuchung ist eine reduzierte Stornogebühr von € 60,00 zu entrichten.

UNTERKUNFT

Hotelkosten und Verpflegung **sind nicht** im Seminarbeitrag enthalten. Bitte melden Sie sich selbst am jeweils angegebenen Seminarort an. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir im Krankheitsfall oder bei Absage des Seminares oder Ihrer Teilnahme auch keinerlei Hotel-Stornokosten übernehmen.

ANWESENHEIT

Im Seminarablauf ist es störend, wenn Teilnehmer:innen später kommen oder früher gehen und nicht die gesamte Seminarzeit anwesend sind. Wir bitten Sie daher, sich für diesen Seminartermin anzumelden, an dem Sie sich die gesamte Zeit freihalten können, um durchgehend teilzunehmen.

KONTAKT

Institut APSYS KG

Blumenstein-Essen, Baxa, Fink

Krenngasse 12

8010 Graz

Tel +43 (0) 681 / 81 11 35 64

(Di 9:00 - 12:30 Uhr)

E-Mail office@apsys.org

www.apsys.org